



## KANTONS RATSPROTOKOLL

Sitzung vom 25. Januar 2022  
Kantonsratspräsident Bossart Rolf

### **P 770 Postulat Zehnder Ferdinand und Mit. über den Einbezug eines Verlustes 2022 bei der Rückzahlung von Härtefallgeldern / Finanzdepartement**

Das Postulat P 770 wurde auf die Januar-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat ist mit der dringlichen Behandlung einverstanden. Der Rat stimmt der dringlichen Behandlung mit 111 zu 0 Stimmen zu.

Ferdinand Zehnder zieht sein Postulat zurück.

Ferdinand Zehnder: Noch vor drei Monaten hätte ich das Postulat nie geschrieben, Anfang November sah die Situation noch ganz anders aus. Steuergelder dürfen nicht als Gewinn verwendet werden. Das ist aber auch nicht das Ziel dieses Postulats. Luzerner Unternehmer wollen wieder selber normal wirtschaften. Die Dringlichkeit wurde ohne Gegenstimme angenommen, das zeugt von einem grossen Interesse an diesem Thema. Mit diesem Postulat will ich mich für die KMU und die Wirtschaft einsetzen. Wir brauchen Planungssicherheit für die Unternehmen und damit auch für die Mitarbeitenden. Mit diesem pragmatischen Ansatz des Postulats können wir ohne grosse Bürokratie insbesondere den kleinen Unternehmen helfen. Mit grossem Interesse habe ich die Stellungnahme des Regierungsrates gelesen. Der Regierungsrat anerkennt darin das Bedürfnis nach Planungssicherheit und erklärt die Bereitschaft zur Unterstützung der Betriebe. Im zweitletzten Satz schreibt der Regierungsrat: «Unternehmen unnötig lange im Ungewissen zu lassen, würde allenfalls notwendige unternehmerische Massnahmen verzögern.» Ich nehme den Regierungsrat beim Wort und ziehe deshalb mein Postulat zurück.